

Wie kann Psychotherapie verstetigt werden? Fallbezogene und Gesundheitssystembezogene Anmerkungen	6
<i>Winfried Rief</i>	
Verhaltens- und Lebensstiländerung durch nachhaltige medizinische Rehabilitation: Wunsch und Wirklichkeit	10
<i>Rolf Buschmann-Steinhage, Verena Pimmer</i>	
Nachhaltigkeit in der Medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitsstörungen Zeit für eine Perspektivenerweiterung	16
<i>Wilma Funke</i>	
Rehabilitanden-Management-Kategorien (RMK) in der Sucht-Rehabilitation – Forschungsergebnisse für die klinische Praxis	20
<i>Karla Spyra, Uwe Egner, Sandra Fahrenkrog, Stephanie Köhn, Johannes Lindenmeyer, Peter Missel</i>	
Nachhaltigkeit der Suchtbehandlung unter gesundheitsökonomischen Aspekten am Beispiel der Behandlung von Alkoholgebrauchsstörungen	29
<i>Jürgen Rehm, U. Frick</i>	
Die Rentabilität der stationären Suchtrehabilitation von Alkoholkranken in gesundheitsökonomischen Kosten-Nutzen-Analysen	31
<i>Tobias Effertz</i>	
„MAARS macht mobil ...“ – Modulare Arbeitsintegration bei ambulanter Rehabilitation der DRV Rheinland-Pfalz	39
<i>Sabine Hoffmann</i>	
Inanspruchnahme und Akzeptanz des Modells „Reha-Fallbegleitung bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigen mit erwerbsbezogenen Problemen“	40
<i>Birgit Kainz, Annette Schröder, Manuela Glattacker, Dörte Wenzel, Sabine Hoffmann, Barbara Kulick, Wilfried H. Jäckel</i>	
Arbeitsprojekte für Suchtkranke im Spannungsfeld der Gesetzgebung, der wissenschaftlichen Begleitung und Umsetzung vor Ort	47
<i>Sabine Klemm-Vetterlein</i>	
Multipler Substanzkonsum bei Drogenabhängigen: Bestandsaufnahme – Behandlungsimplicationen	49
<i>Joachim Körkel, Gero Lipsmeier, Gabi Becker, Volker Happel</i>	
Marktwirtschaft und Marktpreisfindung bei der Vergütungsfindung	55
<i>Peter Borges, Agnes Zimolong, Anna Moorées</i>	
Was heißt Marktpreis?!	58
<i>Rudi Schäfer</i>	
FVS-Stellungnahmen • Aktuelle Mitteilungen	
Pressestatement zum 24. Heidelberger Bundeskongress des Fachverbandes Sucht e.V.	61
Arbeitsmarktinstrumente müssen auch zukünftig auf den Bedarf von Menschen mit Vermittlungs- hemmnissen zugeschnitten sein!	74
Änderung der Psychotherapie-Richtlinie durch den G-BA – Stellungnahme des FVS	75
Fachverband Sucht e.V. fordert Anhebung des Reha-Budgets	77
Prognos – Gutachten im Auftrag der AGMedReha bestätigt Forderung nach Anhebung des Reha-Budgets, denn: Deutschlands Wirtschaft braucht mehr Reha	78
Deutsche Gesellschaft für Personalführung (DGFP): „Mit psychisch beanspruchten Mitarbeitern umgehen – ein Leitfaden für Führungskräfte und Personalmanager“, PraxisPapier 6/2011	79

25. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V. „Meilensteine der Suchtbehandlung - 25 Jahre Heidelberger Kongress“ 18. - 20. Juni 2012.....	90
--	-----------